

Midnight

Geburtsagsende

Von YokoNeko

Kapitel 2: Polizei trifft ein

Im Moment ist es halb eins und sie waren allein mit einem Killer. Nelly erzählte Sookie, dass sie in der Zeitung gelesen hat, dass hier in der Nähe ein Irrer aus der Klappsmühle geflohen ist. Beide starren sie die Tür, als sie ein Kratzen hörten. Nelly ging zur Tür um zu schauen, neben ihr stand ein CD-Player, der plötzlich anging. Der CD-Player spielte das Lied >Highway to Hell< ab, doch Sookie hatte keine CD drin und ein Radio war nicht mit drin im CD-Player. Nelly erschrak und machte die Tür auf und sah die Katze in zwei Teilen da liegen. Sie schloss die Tür und fing an zu schreien. Sookie wollte wissen was los ist, doch Nelly bekam kein Wort raus. Sookie sagte mit ruhiger Stimme: „Nelly, sag schon was ist los, was ist passiert.“ Sie fingen an sich zu streiten und Nelly brüllte: „Du fragst MICH was los ist, wegen dir wurde John, den ich über alles liebte, ermordet. Ich werde nie wieder seine dunkelblonde kurze Haare und seine tollen blauen Augen sehen! Dann finde ich auch noch deine Katze in zwei Teilen vor!“

Ganz entsetzt murmelte Sookie: „Was, meine süße Kleine. Okay, es bringt nichts, wenn wir uns jetzt streiten.“ Nelly legte sich auf das Bett und kuschelte sich in die Decke, dabei umarmte sie das Kissen. Während dessen fuhr der Officer Mc Dee, das letzte Stück der Straße zu Sookies Haus. Sookie schaute aus dem Fenster auf und rief: „Vorsicht!“ Herr Mc Dee machte ein Handzeichen, dass er etwas zu ihr hoch werfen möchte. Er warf Sookie ein Funkgerät zu, sie fing es und weckte Nelly, die eingeschlafen ist. Officer Mc Dee fragte: „Wie viele Personen befinden sich im Haus und wie viele Tote sind schon vorhanden?“ Sookie antwortete: „ Es befinden sich ein Killer, ein Toter, eine tote Katze und wir zwei Frauen im Haus.“ Er erwiderte: „Okay, ich rufe Verstärkung, dann kommen wir rein, beschreiben sie sich, damit ich sie erkenne.“ Nelly ging ns Funkgerät und fing an Sookie zu beschreiben. Dann fing sie an sich zu beschreiben: „Ich heiße Nelly, bin ca. 1,65m groß hab mittellange blonde Haare und blaugraue Augen.“ Der Officer vernahm es und schaute auf die Uhr. Es war ein Uhr und in zehn Minuten müsste die Verstärkung da sein, also ging Mc Dee ums Haus und schaute, wie der Killer ins Haus rein gelangen konnte. Er sah ein offenes Kellerfenster mit Schlammspuren und Fußspuren vorne dran. Er bückte sich und leuchtete mit der Taschenlampe durch das Kellerfenster in den Keller, als ...

Nelly war wieder ausgeglichen und hoffte, dass nichts mehr schlimmes passieren würde. Sookie zog sich wärmere Sachen an, gab Nelly auch ein paar wärmere Sachen und suchte im Schrank ihre 45er, die sie aus Sicherheit hat.

... jemand von hinten an Officer Mc Dee heran kam. Er drehte sich um und sah, dass es nur ein Kollege war von der Verstärkung. Sie liefen gemeinsam zum Streifenwagen, um zu planen wie sie den Killer schnappen und die Frauen unversehrt dort raus holen. „Guten Abend ich habe sie noch nie in meiner Truppe gesehen“, sprach Mc Dee zu dem Burschen der neben ihm stand. Der Bursche hatte kurze braune Haare mit rehbraunen Augen. Er erwiderte: „Ich bin Dave Keane und neu hier.“ Der Officer sagte: „Willkommen in der Truppe, ich bin Officer Dean Mc Dee und dein Chef.“ Dean ging Dave wieder zum Kellerfenster und beauftragte ihn, alles zu untersuchen. Er ging zur Truppe zurück mit ins Haus. Sookie und Nelly bekamen per Funkspruch gesagt, dass sie rein gehen. Dave war ganz allein, als von hinten jemand kam, ihm am Kopf packte und ihn umdrehte.

Der Killer nahm den leblosen Körper von Dave hoch und zog ihm seine Uniform aus. Danach schmiss er Dave ins nächst dichtere Gebüsch und zog seine Uniform an.

Als er fertig war, ging er zu der Truppe ins Haus und sagte, dass nichts besonderes zu sehen war, außer die Fußspuren. Mc Dee erkannte nur nicht, als er in „Daves“ Gesicht schaute, dass er braune Haare und BLAUE Augen hatte.

Nelly nahm das Funkgerät und sagte Bescheid, dass sie in dem Zimmer sind vor dem einen zerteilte Katze liegt. Die Truppe ging in den ersten Stock, doch da war keine Katze mehr. Sookie nahm die Waffe und hielt sie wie sie es in den Filmen sah. So machte sie die Tür auf und latschte raus mit Nelly im Rücken.

Sie trafen auf den Trupp und Sookie nickte. „Dave“ sprach Nelly an, damit sie mit ihm geht und ihm zeigt, wo etwas passiert war. Sie fühlte sich sehr unwohl in „Daves“ Nähe, als würde sie spüren, dass etwas nicht stimmt. Schließlich drehte sie sich zu ihm, um es ihm zu erklären. Doch er hatte urplötzlich eine Schere in der Hand, die er ihr in den Hals rammte und wieder rauszog. Nelly sackte zusammen, an der Schere tropfte das Blut runter und „Dave“ fiel auf, dass er Blut an sich hatte.